

VOLKSWAGEN AG Motorsport Saison 2013

Beitrag von „Sittingbull“ vom 15. April 2013 um 12:18

Nach der Rallye Portugal hat Volkswagen Motorsport die Führung in der Herstellerwertung der Weltmeisterschaft übernommen. „Dass wir nach vier Rallyes an der Tabellenspitze stehen, hätten wir vor der Saison nicht erwartet“, sagte Motorsportdirektor Jost Capito. Erwartet hart war dagegen die Rallye selbst. „Wir hatten zum ersten Mal ein paar technische Probleme zu lösen“, verriet Capito. „Aber nicht nur Fahrer und Polo R WRC haben Weltklasse bewiesen, sondern auch unsere gesamte Mannschaft im Hintergrund.“

Sieger Sébastien Ogier (Polo R WRC #8) war selbst ein wenig erstaunt, wie gut er die Rallye Portugal schließlich überstand. „Als ich Montag angereist bin, war ich wirklich krank. Durch das Training habe ich mich irgendwie geschleppt. Während der Rallye lief es schließlich richtig gut.“

Auch das Fazit von Jari-Matti Latvala (Polo R WRC #7) fiel angesichts von Rang drei durchweg positiv aus. „Ich war unheimlich erleichtert, endlich das erste Mal mit Volkswagen auf dem Podium zu stehen. Es stimmt mich höchstens ein bisschen nachdenklich, dass schon wieder ein Franzose ständig Rallyes gewinnt. Ich dachte, die französische Revolution sei vorbei“, scherzte er in Anspielung auf die Dominanz von Sébastien Loeb während der letzten neun Jahre. „Die finnische Revolution kommt wohl nicht so richtig in Schwung.“ Spätestens bei der Rallye Argentinien soll es aber soweit sein: „Dann will ich um den Sieg fahren.“

Jari-Matti Latvala, Volkswagen Polo R WRC #7

„Ich bin sehr glücklich und zufrieden, zum ersten Mal für Volkswagen auf dem Podium zu stehen. Der Anfang der Saison war schwierig für uns und unsere Pechsträhne ist jetzt endlich beendet. Ich komme jetzt richtig gut mit dem Polo R WRC zurecht und denke, dass bald sogar noch mehr für uns möglich ist. Die Rallye war eine schwierige Aufgabe für Fahrer und Auto, da die Strecken über den Winter sehr stark ausgewaschen worden sind. Die gebrochene Antriebswelle haben unsere Mechaniker am Sonntag perfekt behoben, auf sie war wie immer Verlass – Danke dafür.“

Sébastien Ogier, Volkswagen Polo R WRC #8

„Unglaublich, was für eine Achterbahn-Rallye hier in Portugal! Ich überglücklich über den Sieg. Erst die Krankheit, dann brutale Prüfungen, die ein Rallyeauto ans Limit bringen. Als wir heute morgen auf der ersten Prüfung das Problem mit der Kraftübertragung hatten, habe ich gedacht: ‚Séb, das war’s, die Rallye ist vorbei‘. Zum Glück haben wir es in den Service geschafft und die

Jungs haben dort einen fantastischen Job gemacht. Ich glaube, wir haben den Sieg hier wirklich verdient.“

Andreas Mikkelsen, Volkswagen Polo R WRC #9

„Bei meiner ersten Rallye mit dem Polo R WRC habe ich auf jedem einzelnen Meter dazu gelernt. Mein Ziel war es, möglichst viel Erfahrung zu sammeln. Ich habe viele Ideen mitgenommen, wie wir uns für die Zukunft verbessern können. Mit dem Polo R WRC geht alles viel schneller als ich es von den Super-2000-Fahrzeugen gewohnt bin. Mein Aufschrieb enthält gerade auf schnellen Abschnitten zu viele Informationen. Zu viel, dass Mikko sie vorlesen und ich sie verarbeiten kann. Daran werden wir arbeiten. Aber alles in allem bin ich sehr zufrieden mit meinem Debüt für Volkswagen. Das Team hat mich einfach großartig unterstützt. Dafür möchte ich mich bedanken.“